



AUDI A1 (5/2010 →)
ŠKODA Fabia II (2006 →)
ŠKODA Fabia II Combi
(2007 →)

Montage und Bedienungsanleitung
User's guide and installation instructions

TMB PS 027

ANHÄNGERKUPPLUNG
für Personenkraftwagen mit demontierbarem Kugelhal

TRAILER COUPLING DEVICE
for passenger cars with removable tow arm

e8 * 94/20 * 0064

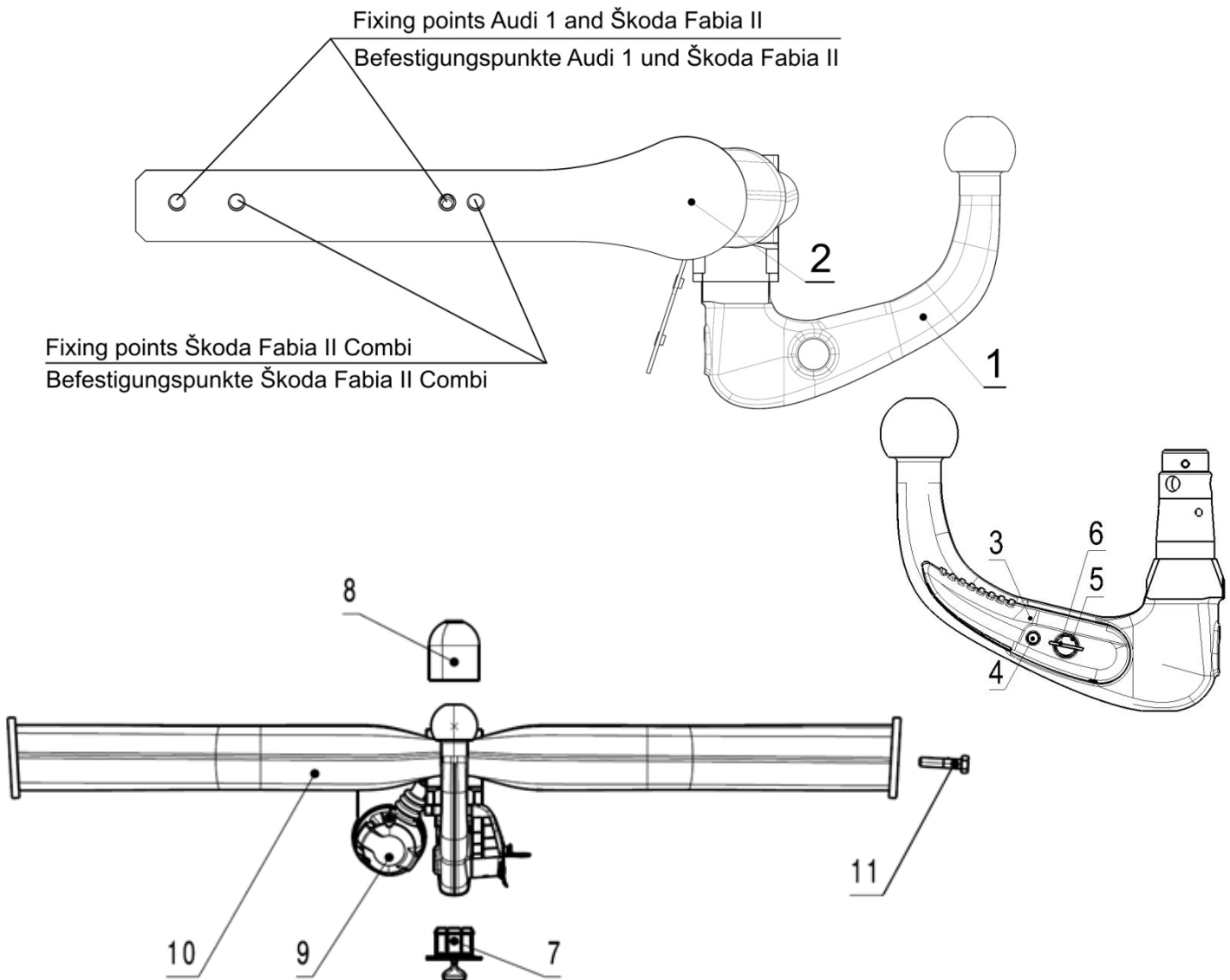


Bild / Figure

Verzeichnis der Teile der Anhängerkupplung:

List of components:

Bezeichnung des Teils, Name of the part	Stück, Quantity	Position, Positon
Kugelhals (Towing arm)	1	1
Spannhülse (Clamping bush)	1	2
Betätigungshebel (Control lever)	1	3
Sicherungsstift (Safety pin)	1	4
Schloss des Betätigungshebel (Lock of the control lever)	1	5
Schlüssel (Key)	2	6
Abdeckung der Spannhülse (Clamping bush)	1	7
Kugelbolzendeckel (Cover of the ball)	1	8
Steckdose (Socket)	1	9
Träger vollständig (mit Identifikationsschild)	1	10
Schraube (Bolt) M10 x 35	4	11
Selbstklebeetikette (Self-adhesive sticker) „50 kg“	1	-

ANHÄNGERKUPPLUNG

Typ TMB PS 027

Die Anhängerkupplung Typ TMB PS 027 ist für das Ankuppeln von Anhängern mit einer Masse bis 1200 kg an die Pkw AUDI A1, ŠKODA Fabia II und ŠKODA Fabia II Combi bestimmt.

Allgemeine Angaben

Die Konstruktion der Einrichtung entspricht der Verordnung des Ministeriums für Verkehr der CR, sowie auch allen anderen relevanten nationalen und internationalen Vorschriften. Der Zugarm ist mit einem Kugelbolzen von Durchmesser 50 mm laut dem Standard **ISO 3853** versehen. Die Vorrichtung wurde auf Festigkeit laut der europäischen Richtlinie **94/20/EG** geprüft.

Parameter

Max. Anhängermasse, gebremst	1200 kg
Max. Anhängermasse, ungebremst	500 kg
Nur für ŠKODA Fabia II Combi	450 kg
<u>Es gilt die Gewichtseinschränkung gemäß des Fahrzeugzulassungsscheines!</u>	
Stützlaster	50 kg
Durchmesser des Kugelbolzens	50 mm
D _C -Wert	7,2 kN
$D_c = g \cdot \frac{T \cdot C}{T + C}$ <p>g – Fallbeschleunigung (g = 9,81 ms⁻²) T – Gewicht des Zugfahrzeugs [t] C – Anhängergewicht [t]</p>	
AHK Gesamtgewicht	15,1 kg
Maße	960 x 620 x 205 mm

Hinweis

Zum Einbau der Anhängerkupplung für Škoda Fabia II und Škoda Fabia II Combi müssen noch zusätzlich folgende Bauteile bestellt werden (Die Bezeichnung in Klammern – siehe Anweisung für die Vorbereitung der Stoßfänger Škoda Fabia II und Škoda Fabia II Combi - untenstehend):

Für **Škoda** Fabia II

VP61 1401 **Abdeckung mit Rahmen**

Für **Škoda** Fabia II Combi

VP61 1403 **Abdeckung mit Rahmen**

Für beide Fahrzeugtypen

Kleberkitt ELCH Technik P1 80 ml (R)

Primer-Aktivator P146 (S)

Verwenden Sie zum Ausschneiden der Öffnung den Satz:

Für **Škoda** Fabia II

VP62 0401 Schnittwerkzeug für die Abdeckung des Stoßfängers hinten und der Klammer (K) zum Fixieren des Rahmens.

Für Škoda Fabia II Combi

VP62 0402 Schnittwerkzeug für die Abdeckung des Stoßfängers hinten und der Klammer (K) zum Fixieren des Rahmens.

Abdeckungen-Satz (VP61 1401, VP61 1403) beinhaltet

(Abb. 1 siehe Anweisung für die Vorbereitung der Stoßfänger Škoda Fabia II und Škoda Fabia II Combi - untenstehend)

Teilebezeichnung	Stück	Position
Abdeckung für die Öffnung des Stoßfängers hinten	1	H
Rahmen zur Befestigung der Abdeckung Öffnung des Stoßfängers hinten	1	J

Schnittwerkzeug (VP62 0401, VP62 0402) beinhaltet Teile

(Abb. 2 siehe Anweisung für die Vorbereitung der Stoßfänger Škoda Fabia II und Škoda Fabia II Combi - untenstehend)

Teilebezeichnung	Stück	Position
Untere Stützplatte mit vier Schrauben	1	L
Schnittplatte	1	M
Obere Druckplatte	1	N
Scheibe 10,5	4	O
Mutter M 10	4	P
Klammer Škoda Fabia II	8	K
Klammer Škoda Fabia II Combi - (Bestandteil des Satzes, nicht Teil des Schnittwerkzeuges)	9	K

Kugelhals einbauen

1. Nehmen Sie den Kugelhals (1) aus der Werkzeugbox im Kofferraum heraus.
2. Nehmen Sie die Abdeckung für die Öffnung des Stoßfängers hinten. Verstauen Sie die Abdeckung auf einen geeigneten Platz im Kofferraum (mit Rücksicht auf mögliche Beschädigung der Verrastungen).
Vorsicht auf Lackbeschädigung des Stoßfängers und der Abdeckungen!
3. Nehmen Sie die Abdeckung (7) aus der Öffnung der Spannhülse am Anhängerkupplungsträger durch Ziehen nach unten und gleichzeitig zu sich ab und verstauen Sie sie auf einen geeigneten Platz.
Vorsicht auf möglichen Zusammenstoß der Hand und der Öffnungskante des Stoßfängers bei Fehlentnahme der Abdeckung.
4. **Prüfen Sie, ob der Schlepparm in Bereitschaftslage steht.** D. h., der Sicherungsstift (4) des Betätigungshebels (3) ist eingesteckt (nur sein rotes Oberteil ist sichtbar) und der Schlüssel ist in der entriegelten Lage (seine rote Markierung ist sichtbar).
5. **Steht der Kugelhals aus irgendwelchem Grund nicht in Bereitschaftslage, verfahren Sie folgendermaßen:**
Entriegeln Sie das Schloss (5) des Betätigungshebels (3) (durch Linksdrehen des Schlüssels um 180°). Fassen Sie den Kugelhals unterhalb des Kugelbolzens mit der linken Hand. Drücken Sie den Sicherungsstift (4) mit Fingern der rechten Hand bis zum Anschlag ein und drücken Sie gleichzeitig mit der rechten Hand den Betätigungshebel bis zum Anschlag nach unten. Der Betätigungshebel bleibt in dieser Lage arretiert und der Kugelhals ist zum Gebrauch vorbereitet.

6. Setzen Sie den Kugelhals (1) in die Spannhülse (2) des Anhängerkupplungsträgers bis in die obere Lage der Spannung ein. Diese Spannung wird mit einem Ton begleitet (durch Einrasten der Aufnahmekugeln in die Hülse), durch Drehen des Betätigungshebels nach oben und Ausschieben des Sicherungsstiftes (**sein grünes Teil ist sichtbar**).
7. Durch Rechtsdrehen des Schlüssels (6) um 180° verriegeln Sie das Schloss des Betätigungshebels (**seine grüne Markierung ist sichtbar**) und ziehen Sie den Schlüssel ab. **Prüfen Sie, ob der Kugelhals richtig eingebaut ist. Prüfen Sie von Hand (durch kräftiges Herumzerren) seine Befestigung.**
8. Nehmen Sie die Abdeckung (8) vom Kugelbolzen ab.
9. Auf das Kugelstangenschloss die Kappe aufsetzen. **Richtigen Sitz der Kappe beachten.**

Hinweis

- **Wenn der Kugelhals nicht in Bereitschaftslage steht, kann er nicht in die Spannhülse des Anhängerkupplungsträgers eingespannt werden.**
- **Nach dem Einsetzen des Kugelhals verschließen Sie immer das Schloss und ziehen Sie den Schlüssel ab. Der Kugelhals darf mit dem Schlüssel im Schloss nicht im Betrieb sein.**
- **Haben Sie die Hände beim Einspannen des Kugelhals außerhalb der Klemmhebelspur. Beim Rückzug des Hebels in die Einspannstelle können die Finger verletzt werden!**
- **Falls der Kugelhals nicht richtig in der Spannhülse eingespannt ist (d. h. der Betätigungshebel steht nicht in der Einspannstelle und der Sicherungsstift ist also nicht völlig herausgeschoben, oder das Schloss geht nicht verriegeln), bemühen Sie sich nicht den Betätigungshebel in seine Einspannstelle mit Gewalt festzuziehen! Nehmen Sie den Kugelhals wiederholt heraus, überprüfen Sie die Sauberkeit der Keilflächen (sowohl vom Kugelhals, als auch von der Spannhülse) und spannen Sie anschließend den Kugelhals wiederholt in der Spannhülse ein.**
- **In Bereitschaftslage kann der Schlüssel aus dem Schloss des Betätigungshebels nicht abgezogen werden.**
- **Wenn der Schlüssel verloren geht, wenden Sie sich an den nächsten-Betrieb oder direkt an den Hersteller.**

Kugelhals ausbauen

Den Ausbau des Kugelhals führen Sie in der umgekehrten Reihenfolge durch gemäß folgenden Hinweisen.

1. Schutzkappe für das Kugelstangenschloss abnehmen und das Schloss des Betätigungshebels durch eine 180°-Linksrotation des Schlüssels (6) aufschließen (**rote Markierung am Schloss ist sichtbar**).
2. Setzen Sie die Abdeckung (8) auf den Kugelbolzen auf.
3. Fassen Sie den Kugelhals von unten mit der linken Hand an. Drücken Sie den Sicherungsstift (4) mit Fingern der rechten Hand bis zum Anschlag ein und drücken Sie gleichzeitig mit der rechten Hand den Betätigungshebel bis zum Anschlag nach unten.
In dieser Lage ist der Kugelhals gelöst und fällt frei nach unten in die linke Hand heraus. Er wird gleichzeitig in der Bereitschaftslage gesichert und ist so zum nächsten Einsetzen in die Spannhülse vorbereitet.
4. Wischen Sie den Kugelhals von Schmutz ab und verstauen Sie den Arm im Kofferraum.

Achtung! Lassen Sie den Schlepparm niemals frei im Kofferraum liegen. Bei plötzlichen Bremsmanövern könnte er die Sicherheit der Fahrgäste bedrohen und den Kofferraum beschädigen.

Achten Sie darauf, dass beim Ausbau des Schlepparmes keine Lackbeschädigung des Stoßfängers (bzw. Der Öffnung-Unterkante im Stoßfänger) vorkommt.

5. Setzen Sie die Abdeckung (7) in die Spannhülse (2) des Anhängerkupplungsträgers ein.
6. Rasten Sie die Abdeckung in die Öffnung des Stoßfängers hinten ein.

Hinweise

- Verstauen Sie den Kugelhals in Bereitschaftslage im Kofferraum, d. h. mit im Schloss eingestecktem Schlüssel. Vorsicht, legen Sie den Kugehals niemals auf die Seite mit im Schloss eingestecktem Schlüssel – Schlüssel- Beschädigungsgefahr (Schlüsselverbiegung).
- Vergessen Sie nicht die Schutzkappe in die Spannhülse einzusetzen.
- Bei Handhabung mit Schlepparm drücken Sie den Betätigungshebel nicht mit mehr Kraft als 600 N (60 kg).

Betrieb und Wartung

- Die Anhängerkupplung erfordert minimale Wartung.
- Wenn sie abgenommen wird, schützen Sie den Hohlraum der Spannhülse (2) mit der Kappe (7).
- Säubern Sie und behandeln Sie den Hohlraum entsprechend dem Bedarf mit geeignetem Konservierungsmittel (z. B. WD 40).
- **Vorsicht! Der Hohlraum-Oberteil der Spannhülse ist mit Schmierfett AUTOL TOP 2000 behandelt, achten Siedeshalb darauf, dass dieses Fett nicht entfernt wird. Die Klemmeinrichtung des Kugelhals muss sauber gehalten werden.**
- Fetten Sie ab und zu den Kugelbolzen des Kugelhals mit geeignetem Schmierfett.
- Wenn Sie den Kugelhals nicht benutzen, bauen Sie ihn aus und verstauen Sie ihn im Kofferraum.
- Verwenden Sie beim Verstauen des Kugelhals immer die Schutzkappe (8) für Kugelbolzen, Sie vermeiden damit die Verunreinigung des Kofferraums.

Wichtige Hinweise

- Wenn Sie die ersten ca. 500 km mit Anhänger zurück- gelegt haben, lassen Sie das Festziehen der Befestigungsschrauben (11) Träger (10) an Fahrwerk des Fahrzeuges überprüfen und ggf. mit vorgeschriebenem Anzugs- drehmoment 70 Nm festziehen. Wir empfehlen Ihnen, diese Prüfung im nächsten-Betrieb durchführen zu lassen.
- Alle Veränderungen bzw. Bearbeitungen an der Anhängerkupplung sind nicht zulässig.
- Überprüfen Sie vor jeder Fahrt mit eingesetztem Kugelhals das ordnungsgemäße Einsetzen des Kugelhals und die Verriegelung an Spannhülse des Anhängerkupplungsträgers.
- Die Anhängerkupplung darf nicht in Betrieb gesetzt werden, wenn der Kugelhals nicht verriegelt werden kann oder der Betätigungshebel in der verriegelten Lage sich frei drehen lässt.
- Die Anhängerkupplung darf nicht in Betrieb gesetzt werden, wenn sie beschädigt bzw. nicht komplett ist.
- Entriegeln Sie den Kugelhals niemals bei angekuppeltem Anhänger.
- Wenn der Anhänger angekuppelt und der Schaltkreis verbunden ist, prüfen Sie die Anhängerleuchten auf Funktion.
- Bei Dauerbetrieb mit eingesetztem Kugehals muss die Klemmeinrichtung entsprechend dem Bedarf gereinigt und mit geeignetem Konservierungsmittel (z. B. WD 40 bzw. mit ähnlichem

Konservierungsmittel) konserviert und mehrmals mit dem Schloss des Betätigungshebels gedreht werden, damit die richtige Funktion gesichert ist.

- **Bei Handhabung mit Schlepparm drücken Sie den Betätigungshebel nicht mit mehr Kraft als 600 N (60 kg).**

Bei Verwendung der Anhängerkupplung beachten Sie die in dieser Montageanleitung angeführten Hinweise.

Der Hersteller übernimmt keine Verantwortung für Schäden verursacht durch falsch eingebauten Schlepparm, Überlastung oder Beschädigung bei Vekehrsunfall.

Anhängerkupplung an das Fahrzeug montieren

1. Fahrzeug mit dem Werkstattheber hochheben.
2. Den hinteren Stoßfänger und den Querträger demontieren.
Hinweis. Nach dem Ausbau des Stoßfängerträgers ergänzen Sie bitte Korrosionsschutz an den Berührungstellen von Stoßfängerträger und Karosserie. Stellen ohne Korrosionsschutz mit reinem (verzinktem) Blech bespritzen Sie bitte zweimal (min 25 Mikronen) mit Korrosionsschutzfüller-Spray. Nach der Füllertrocknung bei Temperatur ca. 20° C innerhalb 20 min. tragen Sie Wachskonservierer- Spray auf.
3. Vorbereiten Sie die Stoßfänger:
Audi A1:
Diffusor mit Öffnung und Blende für Anhängervorrichtung (Abdeckung für Anhängerkupplung) in ETKA auswählen → ETKA und ersetzen.
ŠKODA Fabia II und ŠKODA Fabia II Combi:
siehe Anweisung für die Vorbereitung der Stoßfänger Škoda Fabia II und Škoda Fabia II Combi (untenstehend).
4. Reißen Sie die Blindverschlüsse der Öffnungen zur Befestigung der Anhängerkupplung an den Längsträgern hinten (beide Fahrzeugseiten) ab. Entfernen Sie bei Bedarf die Plastisolteile in den Längsträgern innen.
5. Setzen Sie die Anhängerkupplung durch die Längsträger in die Öffnungen am hinteren Fahrzeugstirn ein und richten Sie sie in die richtige Lage ein (siehe Bild). Schrauben Sie die Träger mit vier Schrauben M10 x 35 an das Fahrwerk des Fahrzeugs an. Ziehen Sie die Anhängerkupplung nach hinten vom Fahrzeug **und schrauben Sie die Schrauben (abwechselnd) auf beiden Seiten mit Anzugsdrehmoment 70 Nm.**
6. Prüfen Sie das Einsetzen des Kugelhals (1) in der Spannhülse des Trägers für Anhängerkupplung (siehe Kugelhals einbauen).
7. Setzen Sie die Abdeckung (7) in die Spannhülse des Trägers für Anhängerkupplung ein.

Weiter die Elektroinstallation der Anhängerkupplung ausführen (siehe Montageanleitung der Elektroinstallation).

8. Nach Beendigung der Montage der Elektroinstallation bauen Sie wieder alle ausgebauten Teile ein und ziehen Sie die entsprechenden Anschlüsse mit vorgeschriebenen Anzugsdrehmomenten an.
9. Kleben Sie das Selbstklebeschild 50 kg nach Beendigung der Montage über dem Ausschnitt im Stoßfänger hinten an (reinigen und entfetten Sie vor dem Ankleben die Stelle mit Reiniger).

Die Elektroinstallation für die Anhängerkupplung ist nicht Bestandteil der Lieferung und ist deshalb separat zu bestellen.

Garantieinformationen und Bedingungen

Der Hersteller der Anhängerkupplung gewährt auf Konstruktion, verwendetes Material, Produktionsausführung und Funktion der gelieferten Anhängerkupplung eine Garantie von **24 Monaten ab Verkaufsdatum**.

Die Reklamation des Produkts in der gesetzlichen Frist macht der Käufer beim Verkäufer geltend. Die Berechtigung der Reklamation beurteilt ein Vertreter des Verkäufers zusammen mit einem Vertreter des Herstellers entsprechend der gültigen Vorschriften.

Bedingung für die Gültigkeit der Garantie ist, dass die Anhängerkupplung zum für sie bestimmten Zweck angewendet wurde.

Der Käufer ist verpflichtet, den Zustand der Ware bei Übernahme zu überprüfen. Bei Beschädigung der Ware, fehlendem Teil der Anhängerkupplung, u.ä. ist der Käufer verpflichtet, diese Tatsache unverzüglich dem Verkäufer zu melden, dies ohne unnötigen Verzug nach Warenübernahme.

Alle Teile und das Zubehör der Anhängerkupplung muss vor der fachgerechten Montage in Beziehung zur Kompatibilität für den entsprechenden Fahrzeugtyp kontrolliert werden. Anhängerkupplungen dürfen nur am vom Hersteller angeführten Fahrzeugtyp benutzt werden. Bei nicht fachgerechter Montage oder Montage der Anhängerkupplung an einen Fahrzeugtyp, für welchen sie nicht bestimmt ist, haftet der Hersteller nicht für eventuelle Beschädigungen der Anhängerkupplung, verursacht durch fehlerhafte Montage oder falsche Benutzung.

Der Verkäufer haftet für Mängel, welche die Anhängerkupplung bei Übernahme durch den Käufer hatte.

Die Garantie bezieht sich nicht auf Schäden, die ihre Ursache in normalem Verschleiß, Überlastung und nicht fachgerechter Benutzung der Anhängerkupplung haben, weiter wenn sie nicht gemäß der Anweisungen in der Gebrauchsanleitung benutzt wurde. Die Garantie bezieht sich weiter nicht auf durch Naturkatastrophen verursachte Schäden. Der Verkäufer haftet ebenfalls nicht für Schaden, wenn die Anhängerkupplung geändert oder angepasst wurde.

Die Garantie erlischt, wenn die Anhängerkupplung durch einen Unfall beschädigt wurde (außer einem Unfall, hervorgerufen durch die Anhängerkupplung) oder bei Eingriff in ihren Mechanismus und Konstruktion.

Typengenehmigung

Der Hersteller bestätigt, dass die Anhängerkupplung laut der genehmigten Dokumentation hergestellt wurde und folgender Typenzulassung entspricht e8 * 94/20 * 0064.

TOWING DEVICE FOR Audi A1

Type TMB PS 027

The towing device, type designation TMB PS 027, is designed for coupling of trailers with the total weight up to 1200 kg behind the passenger cars Audi A1.

General data

The structure of the device corresponds to the Decree of the Ministry of Transportation of the Czech Republic and to all Czech and international regulations. The towing arm has a ball stud with the diameter of 50 mm according to the **ISO 3853** standard. The device passed the tests according to the European directive **94/20/EC**.

Parameters

Maximum total weight of the braked trailer	1200 kg
Maximum total weight of the not braked trailer	500 kg
Only for ŠKODA Fabia II Combi	450 kg
<u>Limited by registration book of the car!</u>	
Maximum vertical static load on the ball	50 kg
Diameter of the ball stud	50 mm
Theoretical relative force D_C -value	7,2 kN
$D_C = g \cdot \frac{T \cdot C}{T + C}$	
g – gravitational acceleration ($g = 9,81 \text{ ms}^{-2}$) T – towing car weight [t] C – trailer's weight [t]	
Total weight of the towing equipment	15,1 kg
Dimensions	960 x 620 x 205 mm

Advice

For the fitting of the towing coupling for Škoda Fabia II and Škoda Fabia II Combi it is necessary to order additional parts as follows (Mark in parenthesis – see instructions for preparation of rear bumper Škoda Fabia II and Škoda Fabia II Combi – given below):

For **Škoda** Fabia II

VP61 1401 **cover with frame**

For **Škoda** Fabia II Combi

VP61 1403 **cover with frame**

For vehicles of both types

gluing seal ELCH Technik P1 80 ml (R)

activator Primer P146 (S)

For cutting the hole in the bumper, use the following set:

For **Škoda** Fabia II

VP62 0401 **punching tool for the cover of the rear bumper and clips (K)** for fixing the frame

For **Škoda** Fabia II Combi

VP62 0402 **punching tool for the cover of the rear bumper and clips (K)** for fixing the frame

Set of cover (VP61 1401, VP61 1403) includes (fig. 1 – see instructions for preparation of rear bumper Škoda Fabia II and Škoda Fabia II Combi – given below)

Name of part	Pieces	Position
Cover of hole of rear bumper	1	H
Frame for fastening the cover of hole of rear bumper	1	J

Punching tool (VP62 0401, VP62 0402) consists of following

parts (fig. 2 see instructions for preparation of rear bumper Škoda Fabia II and Škoda Fabia II Combi – given below)

Name of part	Pieces	Position
Lower supporting board with four screws	1	L
Cutting board	1	M
Upper pressing board	1	N
Washer 10,5	4	O
Nut M 10	4	P
Clamp Fabia II	8	K
Fabia II Combi	9	K

(included in the set, not a part of the punching tool)

Fitting of the towing arm

1. Take the towing arm (1) out of the tool box in the luggage compartment.
2. Remove the cover of the hole in the rear bumper. Deposit the cover in a suitable place in the luggage compartment of the vehicle (because of a possible damage to the snaps). **Avoid damages to the paint of the rear bumper and of the cover!**
3. Take the cover (7) out of the hole of the clamping bush on the beam of the towing coupling pulling it downwards and towards you at the same time and deposit it in a suitable place. **Avoid a possible clash of your hand with the edge of the hole in the bumper if removing it in a wrong way.**
4. **Check whether the towing arm is in the stand-by position.** I.e. the safety pin (4) of the control lever (3) is plugged in (its upper red section can be seen only) and the key is in unlocked position (its red mark is visible).
5. **If for some reason the towing arm is not in the stand-by position, proceed in the following way:**
Unlock the lock (5) of the control lever (3) (turning the key through 180° to the left).
Grip the towing arm (1) below the ball journal with your left hand. Using the fingers of your right hand, press down the safety pin (4) up to the stop, and at the same time, press down the control lever up to the stop with your right hand. The control lever remains arrested in this position, and the towing arm is ready for use.
6. Insert the towing arm (1) into the clamping bush (2) of the beam of the towing coupling as far as to the upper clamping position. The clamping is accompanied by a sound (of the clamping balls being snapped in the bushing), the control lever turns upwards and the safety pin is plugged out (**its green section is visible**).

7. Turning the key (6) through 180° to the right, lock the lock of the control lever (**its green mark is visible**) and take the key out. **Check whether the towing arm is fitted properly. Try its fitting by hand (shaking it vigorously).**
8. Remove the cover (8) from the ball journal.
9. Fit a cap on the lock of the towing arm. **Make sure the cap is fitted well.**

Advice

- **If the towing arm (1) is not in the stand-by position, it is not possible to clamp it into the clamping bush (2) of the beam of the towing coupling.**
- **At fastening the towing arm have your hands outside the pathway of the clamping lever. Your fingers could be injured at the backward movement of the lever into the clamping position!**
- **In case the towing arm is not correctly fixed in the clamping bush (i.e. the control lever is not in the clamping position, so that the safety pin is not completely out, or the lock cannot be locked), do not try to pull the control lever to its clamping position by force! Take the towing arm out, check the cleanness of the wedge-shaped surfaces (both of the towing arm and of the clamping bush) and then re-clamp the towing arm in the clamping bush.**
- **After fitting the towing arm, lock the lock always and take the key out. The towing arm may not be operated with the key in the lock.**
- **In the stand-by position , it is not possible to take the key out of the lock of the control lever, because of safety reasons.**
- **If you happen to lose the key, please contact the nearest service centre or the manufacturer directly.**

Removing of the towing arm

The towing arm is removed in the reversed way, according to the following instructions.

1. Remove the protecting cap of the towing arm lock, and turning the key (6) by 180° to the left, unlock the lock of the control lever (**its red mark can be seen**).
2. Fit the cover (8) upon the ball journal.
3. Grip the towing arm from below with your left hand. Using the fingers of your right hand, press down the safety pin (4) up to the stop, and at the same time, press down the control lever up to the stop with your right hand. In this position, the towing arm is released, and will fall down to your left hand by itself. At the same time, it gets locked in the stand-by position and therefore, it is ready for further clamping into the clamping bush.
4. Wipe off dirt from the towing arm, and deposit it into the luggage compartment.
Caution! Never leave the towing arm lying freely in the luggage compartment. In case of sudden braking, it could threaten the safety of the passengers and cause damage to the luggage compartment.
Be careful to avoid damage to the paint of the bumper (or of the lower edge of the bumper hole) when removing the towing arm.
5. Fit the cover (7) into the clamping bush of the beam of the towing coupling.
6. Clamp the cover into the hole of the rear buffer.

Advice

- The towing arm is to be deposited in the luggage compartment in the stand-by position, i.e. with the key inserted in the lock. **Caution: never lay the towing arm with the key inserted in the lock downwards – the danger of damaging (bending) the key.**
- **Do not forget to fit the protecting cover into the clamping bush.**
- **When handling the towing arm, do not press upon the control lever with more force than 600 N (60 kg)!**

Operation and maintenance

- The towing coupling requires a minimum maintenance.
- When the towing arm has been removed, protect the hollow of the clamping bush (2) with the cover (7).
- **Clean the hollow according to need, and apply a suitable preservation agent (e.g. WD 40).**
- **Warning! The upper part of the clamping bush cavity is treated with the AUTOL TOP 2000 lubricating grease, therefore take care that this grease is not removed. The clamping mechanism of the towing arm must be kept clean.**
- From time to time, lubricate the ball journal of the towing arm with a suitable lubricating grease.
- Meanwhile you are not using the towing arm, remove it and put it to its place in the luggage compartment.
- When storing the towing arm, always use the protecting cover of the ball journal, in order to avoid soiling of the luggage boot.

Important advice

- **After having driven about the first 500 km with the trailer, it is necessary to check the tightening of the screws clamping the beam to the chassis of the vehicle, and if necessary, to tighten them with the prescribed torque 70 Nm! We recommend you to have it checked in the nearest service centre.**
- **Any changes or alterations of the towing coupling are not admissible.**
- **Before every drive with the towing arm fitted, check the proper fitting of the towing arm and its locking to the clamping bush of the beam of the towing coupling.**
- **The towing coupling must not be operated if the towing arm cannot be locked, or it is possible to turn the control lever freely in the locked position.**
- **The towing coupling must not be operated if it is damaged or not complete.**
- **Never unlock the towing arm with a linked trailer.**
- **After linking the trailer and interconnecting the electric circuits, check the function of the lights of the trailer.**
- **In case of a long-time operation with the towing arm fitted, in order to provide for the proper functioning of the clamping mechanism it is necessary to clean it as needed, and to apply a suitable preservation agent (e.g. WD 40 or a similar preserving agent) and to turn the lock of the control lever several times.**
- **When handling the towing arm, do not press upon the control lever with more force than 600 N (60 kg)!**

When using the trailer coupling, follow the instructions given in the present Assembly Manual. The manufacturer does not assume responsibility for any damages resulting from improper fitting of the towing arm, its overloading or damage due to the car accidents.

Fitting of the towing coupling in the vehicle

1. Fix the vehicle upon the arms of a workshop jack.
 2. Remove the rear bumper and the beam of the rear bumper.
Advice. After removing the beam of the rear bumper, add anticorrosive protection in the points of contact between the bumper and the bodywork. The places without anticorrosive protection with bare (zinc-coated) sheet metal are to be sprayed twice (min. 25 microns) with anticorrosive filler in spray (Spray Max 1K Acryl Füller). Let the filler dry for about 20 min. at a temperature of about 20°C and apply preservation wax in spray.
 3. Prepare the rear bumper:
Audi A1:
Select a diffuser with towing bracket opening and trim panel (towing bracket cover) from the electronic parts catalogue (ETKA) and replace it.
ŠKODA Fabia II and ŠKODA Fabia II Combi:
see instructions for preparation of rear bumper Škoda Fabia II and Škoda Fabia II Combi (given below)
 4. Remove the cappings from the holes for clamping the towing coupling on the rear longitudinal girders (both sides of the vehicle). If necessary, remove parts of the plastic inside the longitudinal girders.
 5. Fit the towing coupling by its longitudinal beams into the holes at the rear nose of the car and set it to the correct position (see figure). By means of four screws M10 x 35 (B) fasten the beams to the chassis of the vehicle. Pull the towing coupling backwards from the vehicle **and tighten the screws (alternately) on both sides with the tightening torque of 70 Nm.**
 6. Check the fitting of the towing arm (1) in the clamping bush of the beam of the towing coupling (see the **Fitting of the towing arm**).
 7. Fit the cover (7) into the clamping bush of the beam of towing coupling.
- Next, proceed to the fitting of the electric installation of the towing coupling upon the vehicle (see the instructions for fitting the electric installation of the towing coupling).**
8. Having finished the fitting of the electric installation, fit all the removed parts back to their places and tighten the respective connections at the prescribed torque moments.
 9. After the fitting has been finished, affix the self-adhesive label 50 kg above the cutting in the rear bumper (before affixing it, clean and degrease the place with the de-greaser).

The electric installation for the towing coupling is not included in the scope of the delivery, and it must be ordered separately.

Guarantee information and conditions

The manufacturer of the towing coupling gives the guarantee for the construction, used material, manufacturing execution and function of the supplied towing coupling **for 24 months from the date of sale.**

The complaints are to be presented by the buyer to the selling organization within the legal period. The rightfulness of the complaint will be judged by a representative of the selling organization together with a representative of the manufacturer in accordance with valid regulations.

The prerequisite of validity of the guarantee is that the towing coupling has to be used only for those purposes for which it is designed.

The buyer shall examine the condition of the goods at their reception. In case of any damage of the goods or failure to deliver any part of the towing coupling the buyer shall report such fact immediately to the selling organization without unnecessary delay after the reception of the goods.

All parts and accessories of the towing coupling must be checked before professional fitting with regard to their compatibility with the respective type of vehicle. The towing couplings may be used only for the vehicle type stated by the manufacturer. In case of incompetent fitting or fitting of the towing coupling on a type of vehicle for which the towing coupling is not intended, the manufacturer shall not be responsible for any damage of the towing coupling caused by defective fitting or its incorrect use.

The selling organization is responsible for defects the towing coupling had at its reception by the buyer.

The guarantee does not cover any damages resulting from common wear and tear, overloading and unprofessional use, as well as damages caused by non-compliance with the instructions stated in the operating manual. The guarantee does not cover any damages due to natural disasters. The selling organization is not responsible for any damage in the case when the towing coupling was modified or otherwise altered.

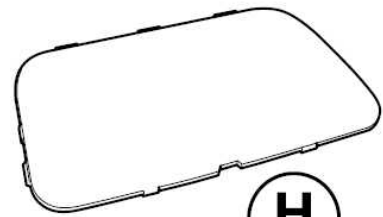
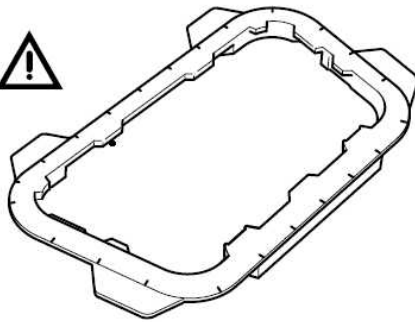
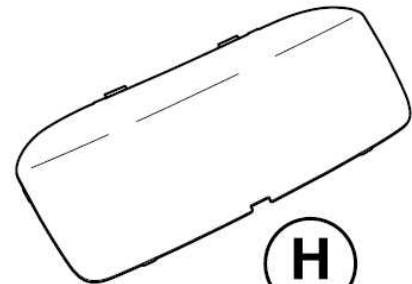
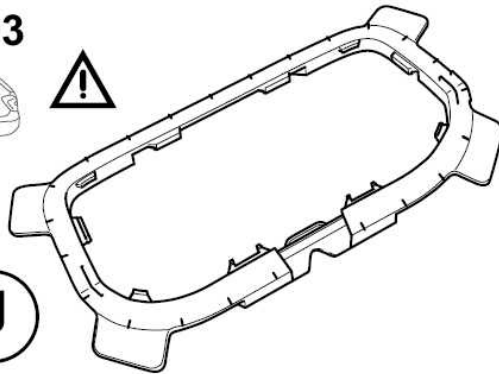
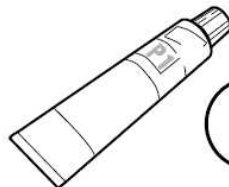
The guarantee also becomes void if the towing coupling has been damaged due to an accident (except accidents caused by the towing coupling itself) or by tampering with its mechanism and construction.

Compliance declaration

The producer of the towing equipment certifies hereby that it is produced according to the approved documentation and complies with homologation e8*94/20*0064.

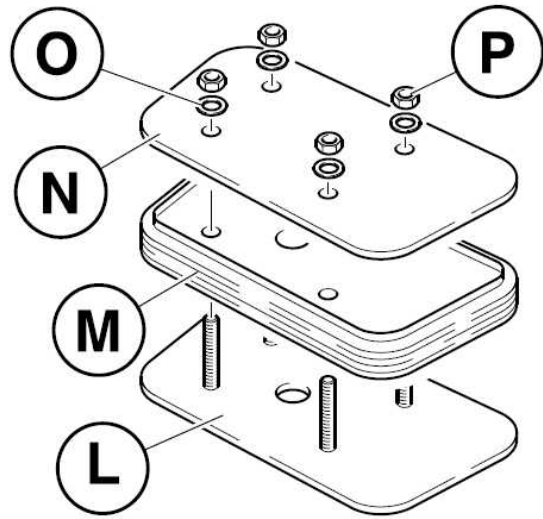
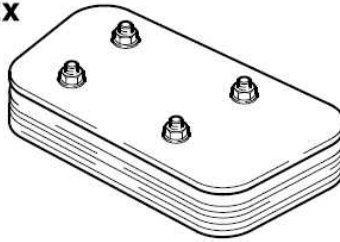
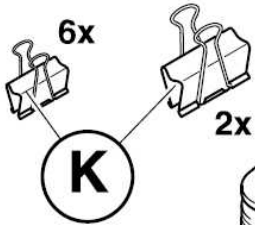
Anweisung für die Vorbereitung der Stoßfänger Škoda Fabia II und Škoda Fabia II Combi

Instructions for preparation of rear bumper Škoda Fabia II and Škoda Fabia II Combi

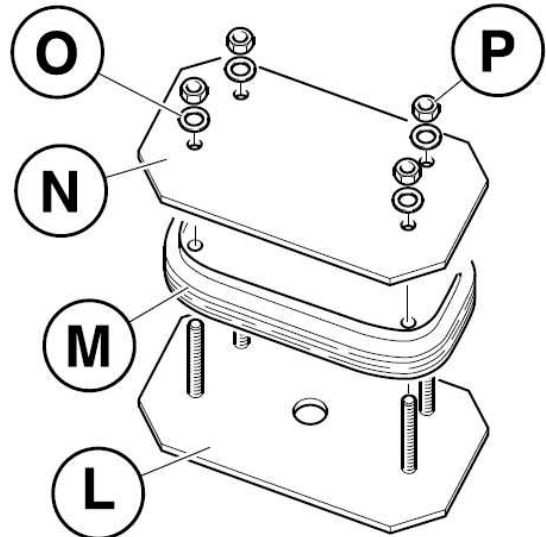
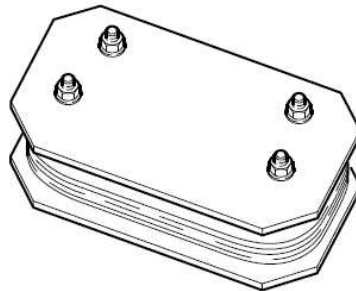
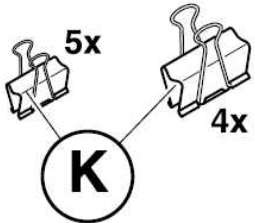
1**VP61 1401****J****H****VP61 1403****J****H****ELCH Technik P1****R****Primer P 146****S**

2

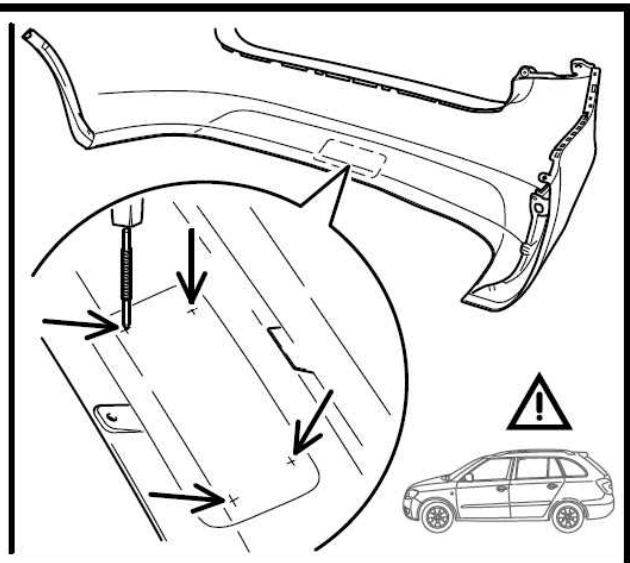
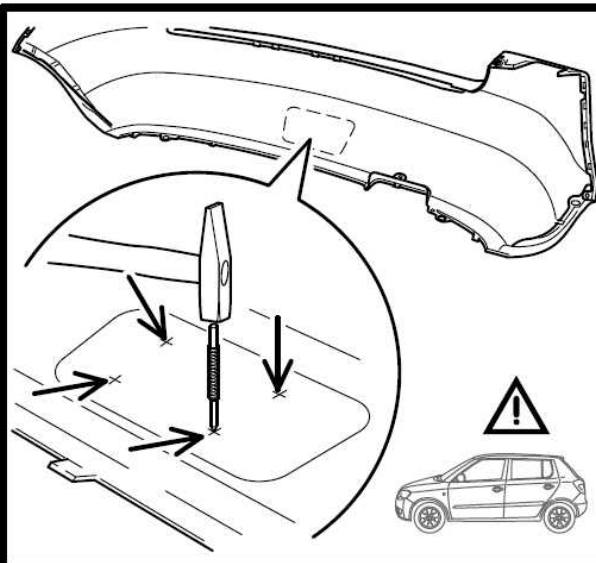
VP62 0401



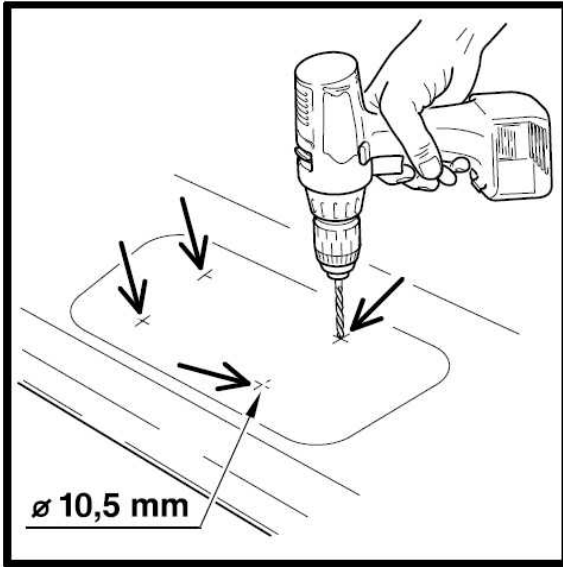
VP62 0402



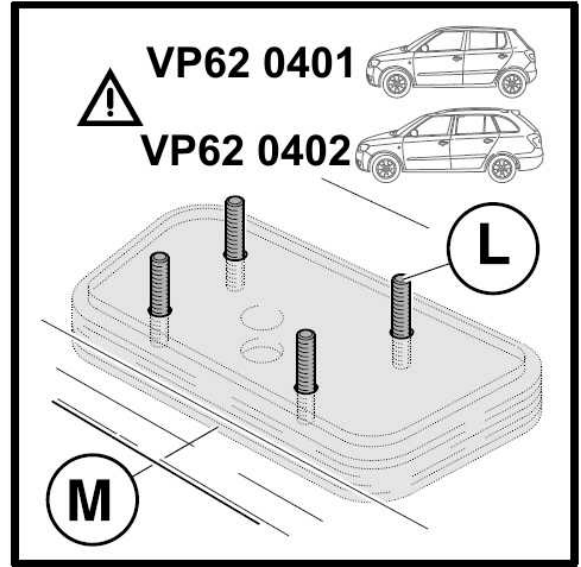
3



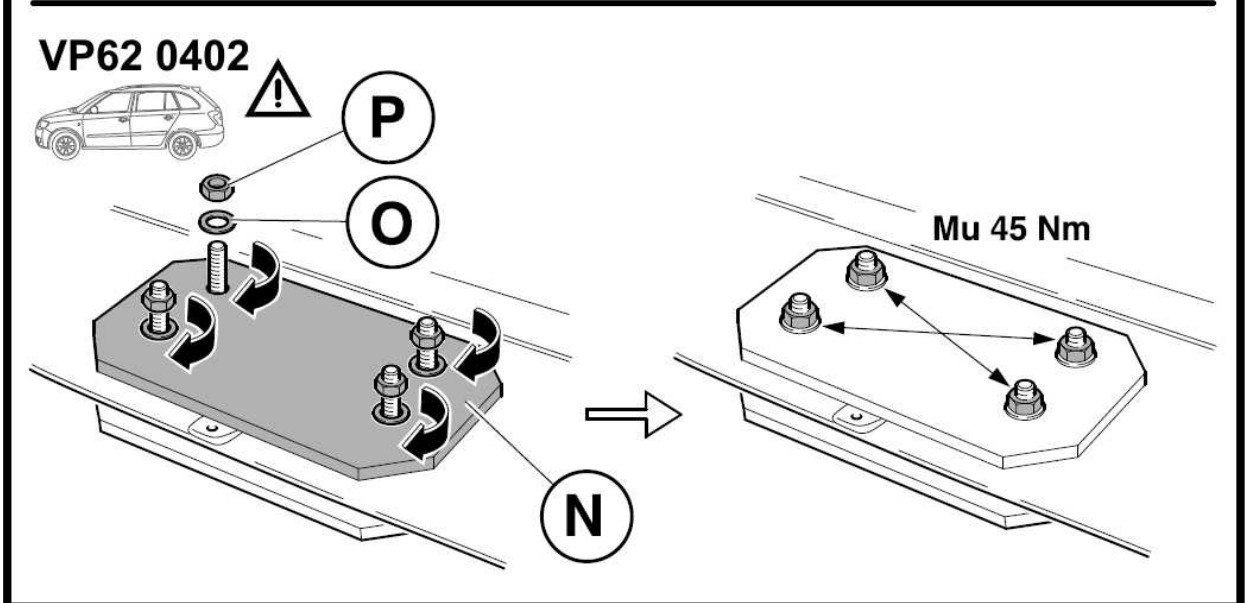
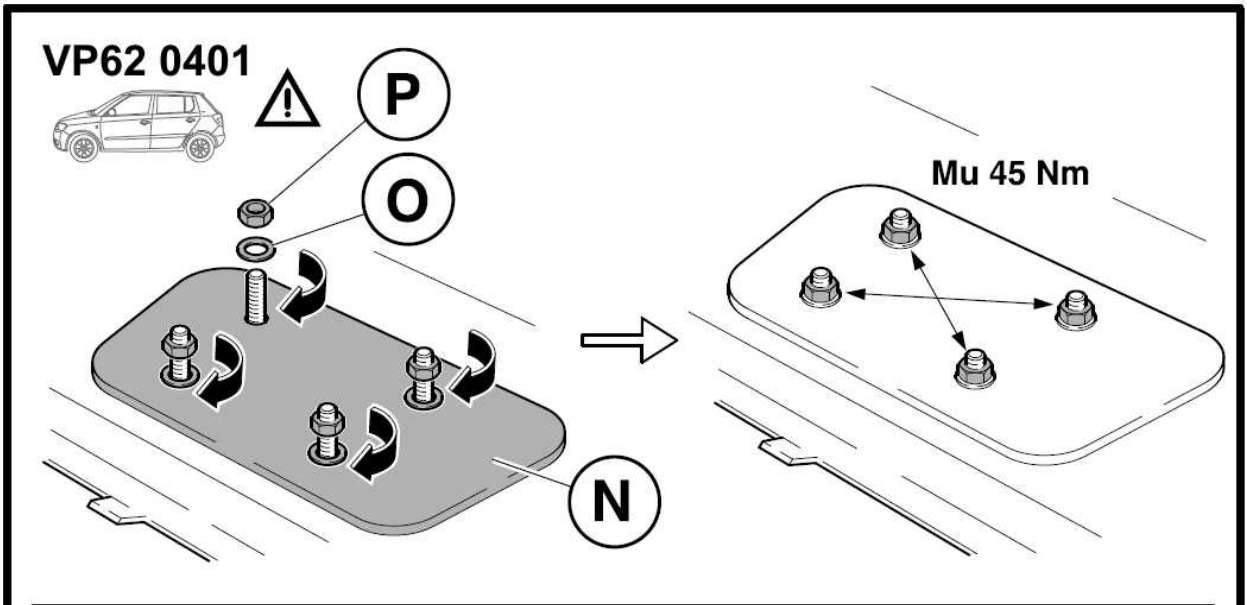
4



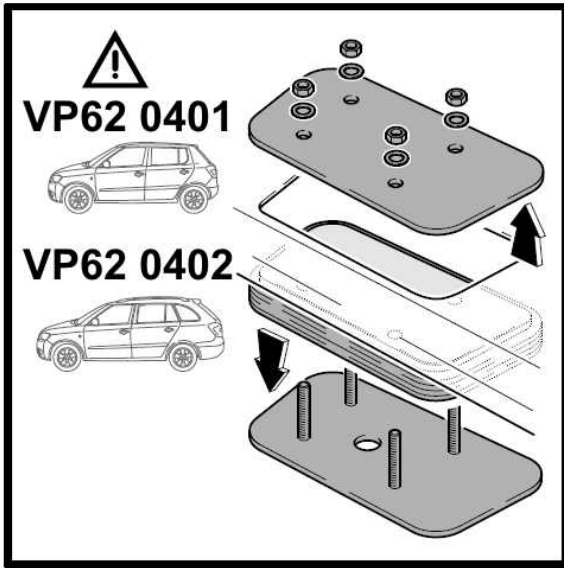
5



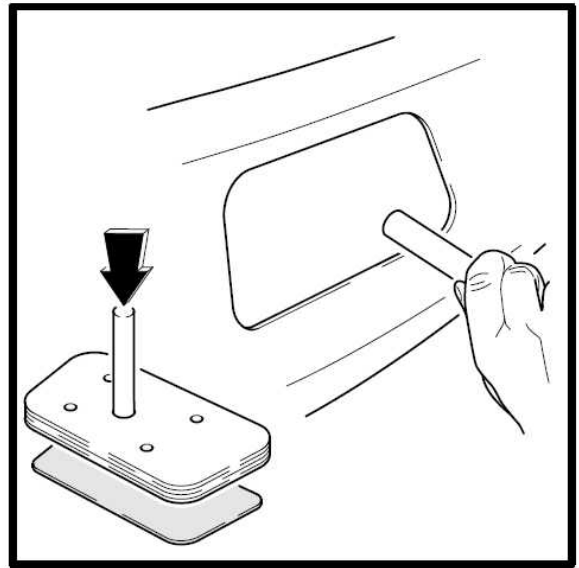
6



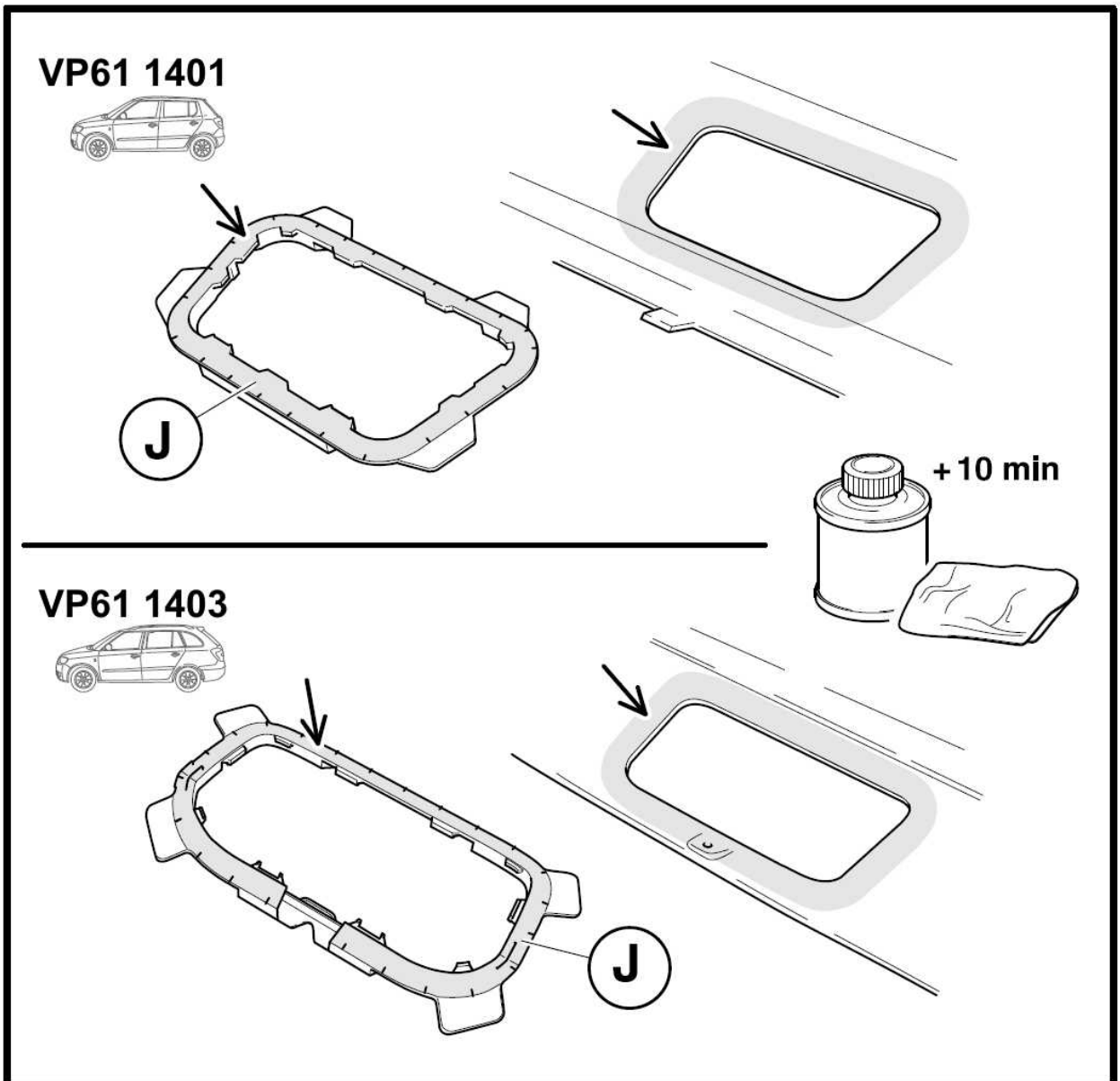
7



8

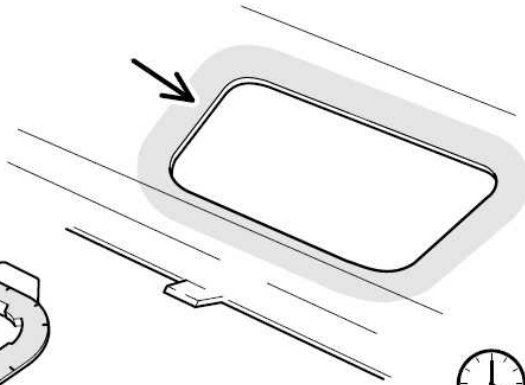
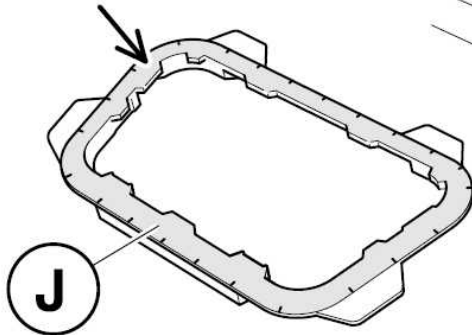


9



10

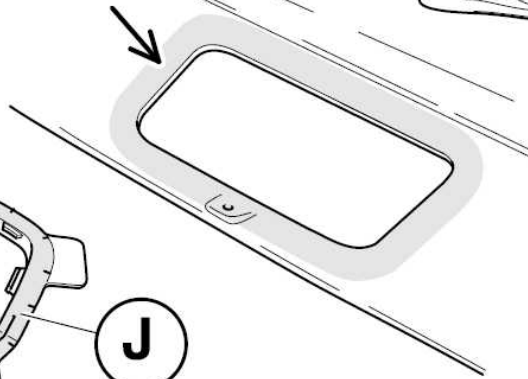
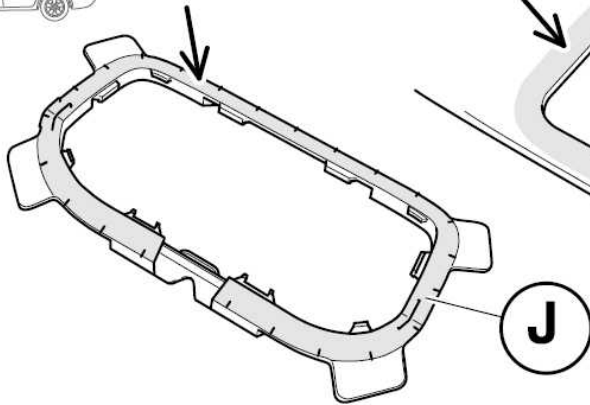
VP61 1401



10 min - max 30 min

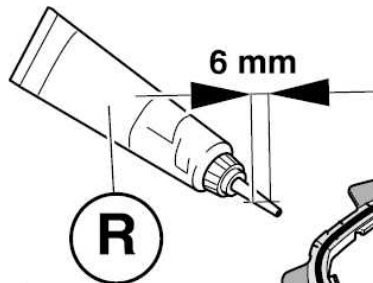
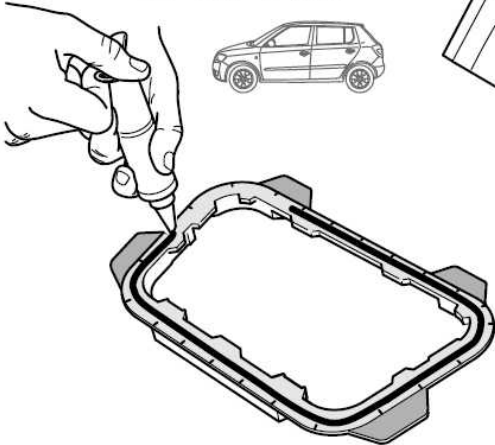


VP61 1403

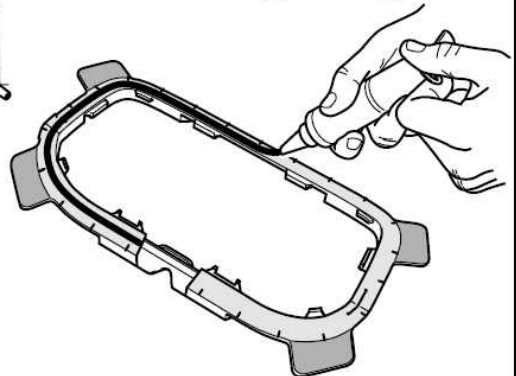


11

VP61 1401

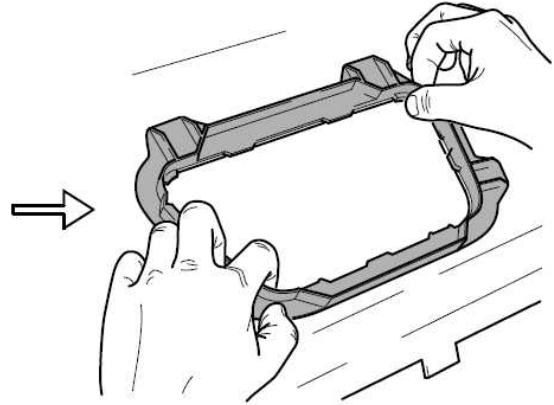
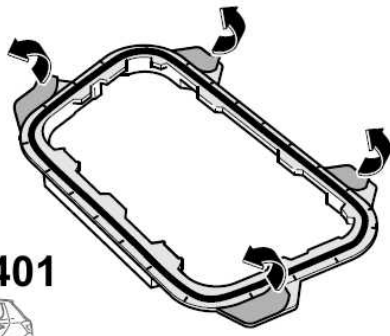


VP61 1403

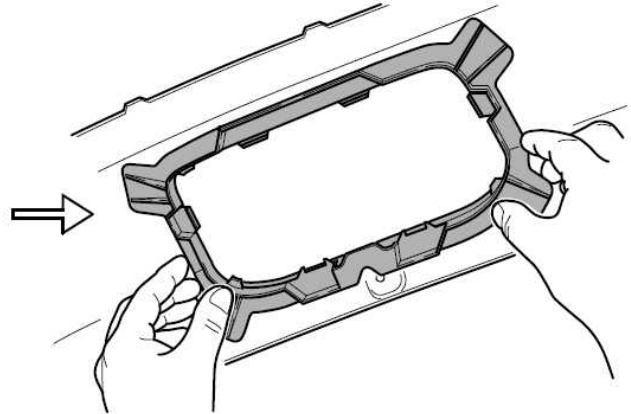
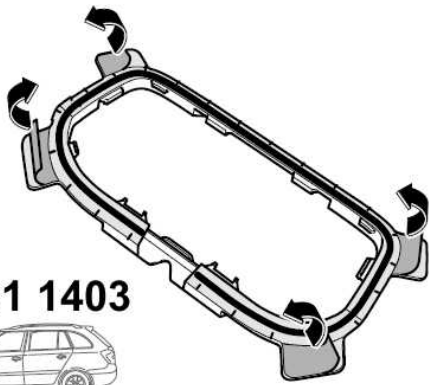


12

VP61 1401

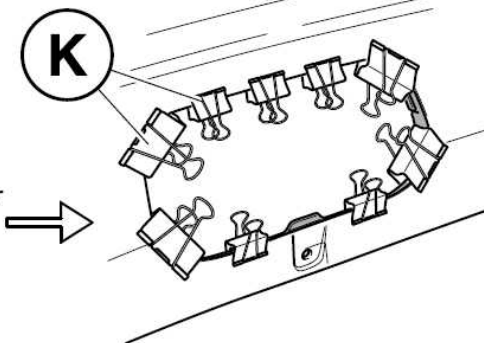
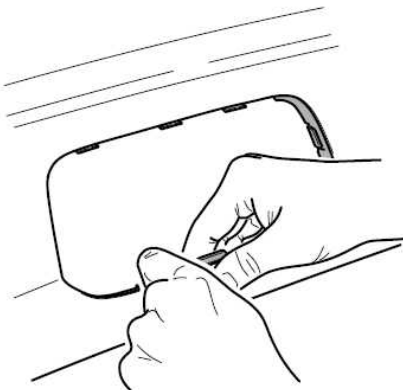
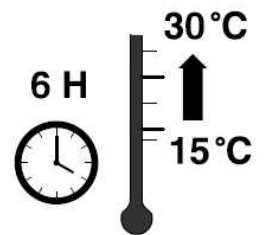
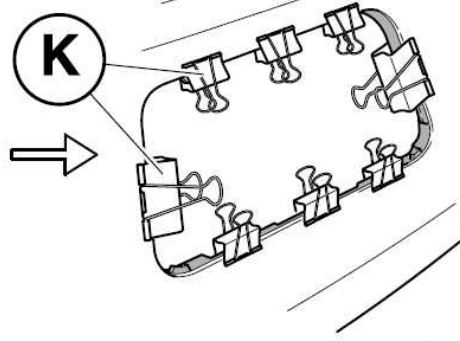
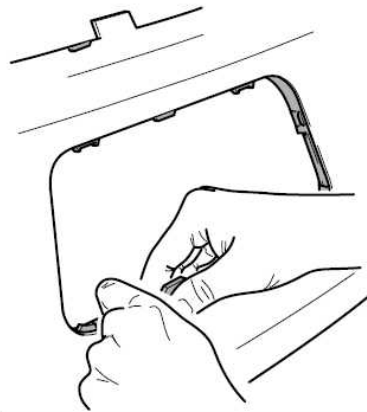


VP61 1403



13

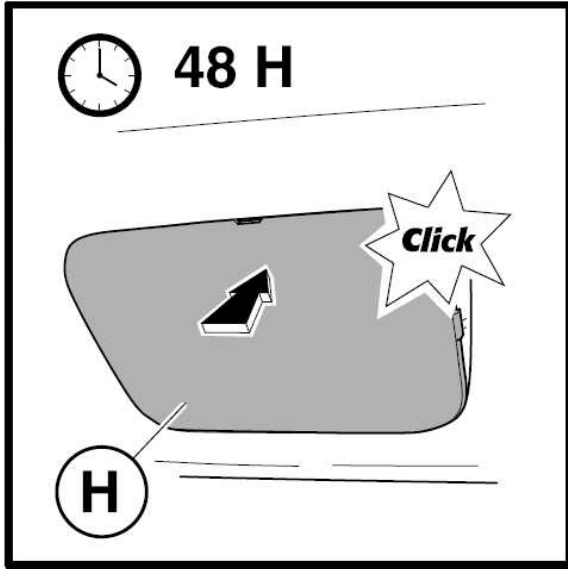
VP61 1401



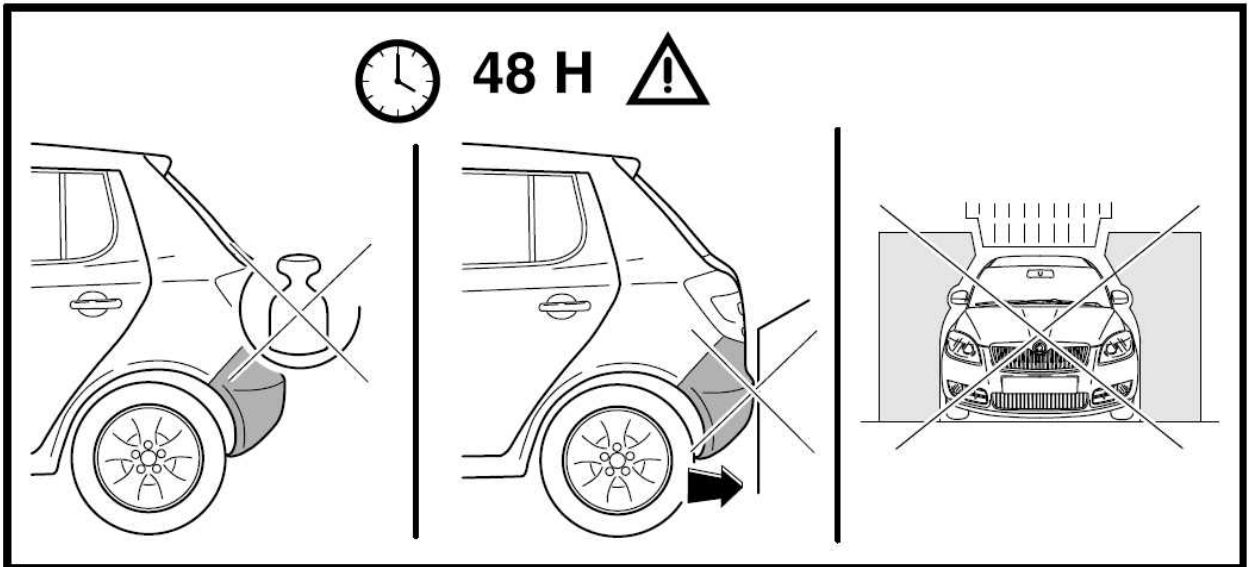
VP61 1403



14



15



Wichtige Hinweise

Lackieren Sie die Abdeckung für die Öffnung des Stoßfängers hinten (H) zum entsprechenden Farbton gemäß Hinweisen des Lackherstellers. Beachten Sie bei der Lackierung die Sicherheitsmaßnahmen!

Beachten Sie, dass die Raumarbeitstemperatur während der Aufklebezeit des Rahmens und der anschließenden Klebenetzarbeit zwischen 15 - 30° C beträgt, um qualitativvolles Aufkleben des Rahmens am Stoßfänger hinten sicherzustellen. Sichern Sie, dass die Teile nicht der direkten Sonneneinstrahlung ausgestellt sind.

Sichern Sie bei der Montage die Belüftung des Arbeitsortes - Reinigungsmittel enthalten gefährliche Dämpfe.

Öffnung im Stoßfänger hinten ausschneiden

- 3 -

- Legen Sie den ausgebauten Stoßfänger hinten auf eine Filzunterlage mit der Innenseite nach oben.

- Markieren Sie mit einem geeigneten Werkzeug an Stellen der vorgezeichneten Achsenkreuze

-Pfeile- die Mittelpunkte zum Aufbohren der vier Öffnungen.

- 4 -

- Bohren Sie an den markierten Stellen Öffnungen mit Durchmesser 10,5 mm auf. Verwenden Sie Blechbohrer (Winkel der Hauptschneide 180°). **Achtung auf genaue Anbringung der Öffnungen.**

- 5, 6 -

Das zerlegte Schnittwerkzeug (**das entsprechende Schnittwerkzeug je nach Fahrzeugtyp verwenden**) an Stoßfänger hinten folgendermaßen anlegen.

- Setzen Sie auf die untere Stützplatte (L) die Schnittplatte (M) mit der Schneide nach oben (Richtung zum Stoßfänger) auf.

- Legen Sie diese Aufstellung von der Außenseite (lackierten Seite) des Stoßfängers so an, dass die Schrauben die aufgebohrten Öffnungen passieren.

- Setzen Sie die Druckplatte (N) von der Stoßfängerinnenseite auf die Schraubenschaft auf.

- Ziehen Sie das ganze Komplett mit Muttern M 10 (P) und Scheibe (O) leicht zusammen. **Vorsicht - Beschädigungsfahrer der lackierten Seite des Stoßfängers.**

Prüfen Sie visuell die Lage des komplettierten Schnittwerkzeuges. Berichtigen Sie gegebenenfalls fein im Rahmen des Spiels zwischen den Schrauben und vorgebohrten Öffnungen im Stoßfänger seine Lage angesichts der Stoßfänger-Unterkante.

- Wenn alles in Ordnung ist, **ziehen Sie die Muttern stufenweise über Kreuz immer maximal um ein Gewinde an.** Wiederholen Sie diesen Vorgang so lange, bis die Schneide der Schnittplatte auf der oberen Druckplatte aufliegt. **Maximaler Anzugsdrehmoment der Muttern beträgt 45 Nm.** Nach dem Festziehen der Muttern wird die Öffnung im Stoßfänger ausgeschnitten.

- 7, 8 -

- Schrauben Sie die Muttern M10 auf und bauen Sie das Werkzeug vorsichtig aus. Nehmen Sie die Druckplatte nach oben (vom Stoßfänger) ab, die Schnitt- und Stützplatte ziehen Sie aus der fertigen Öffnung nach unten (vom Stoßfänger) heraus.

- Drücken Sie mit einem geeigneten Werkzeug das ausgeschnittene Teil aus der Schnittplatte durch die mittlere Öffnung -Pfeil- heraus.

- Säubern Sie mit einem geeigneten Werkzeug fein die ausgeschnittene Öffnung umlaufend.

Rahmen zur Befestigung der Abdeckung Öffnung des Stoßfängers hinten kleben

- 9 -

- Reinigen Sie sorgfältig die Klebeflächen des Rahmens (J) und des Stoßfängers mit Universalreiniger. Die Klebeflächen müssen völlig entfettet und von Lackresten befreit sein. **Verwendung von Schleifpapier ist nicht zulässig.**

- 10 -

- Streichen Sie (laut Gebrauchsanleitung) die gereinigten Flächen des Rahmens (J) und des Stoßfängers mit Primer-Aktivator P146 (S) ein. Lassen Sie ca. 10 Minuten entlüften. **Spätestens innerhalb 30 Minuten muss der Rahmen geklebt werden.**

- 11 -

- Schneiden Sie die Tubendüse des Klebkitts (R) schräg zurück wie in der Abb. gezeigt. Tragen Sie Kleberkitt in „Raupenform“ auf die vorbereitete Rahmenfläche durch die Mitte umlaufend auf.

- 12, 13 -

- Reißen Sie die Abdeckfolie vom beidseitigen Tesa-Klebeband an den Rahmenbefestigungen ab. Kleben Sie den Rahmen vorsichtig auf die Stoßfängerinnenseite so, dass die Rahmeninnenkante die ausgeschnittene Kante der Stoßfängeröffnung kopiert.

- Prüfen Sie visuell die Lage des Rahmens. **Achtung. Wenn ringsum Klebeteil herausgedrückter Klebstoff in der Öffnungsabdeckung vorhanden ist, reinigen Sie es sofort mit Reiniger.**

- Fixieren Sie den Rahmen an den entsprechenden Stellen mit Klammern (K). **Vorsicht – Beschädigungsgefahr der lackierten Seite des Stoßfängers.**

- Folgendermaßen vorbereiteten Stoßfänger legen Sie auf geeignete Stelle für mindestens 6 Stunden bei Temperatur 15 - 30° C ab. Kleberkitt muss ordnungsgemäß trocknen.

Weisen Sie den Kunden auf diese Bestimmungen hin

- 14, 15 -

- **Rasten Sie die Abdeckung für die Öffnung des Stoßfängers hinten ein, erst wenn ausreichende Festigkeit des Klebeanschlusses erreicht wird (nach 48 Stunden).**

- **Nach der Montage des Stoßfängers belasten Sie die Ladekante des Stoßfängers nicht, bis 48 Stunden nach Aufkleben des Rahmens verlaufen sind.**

- **Fahren Sie mit dem Fahrzeug nicht auf Hindernisse auf, stützen Sie den Stoßfänger nicht auf ein anderes Fahrzeug (Parkmanöver usw.).**

- **Fahren Sie 48 Stunden nach Aufkleben des Rahmens nicht in die Waschanlage.**

Important instructions for fitting

Paint the cover of the hole of the rear bumper (H) to the respective colour shade according to the instructions of the paint manufacturer. During painting, observe the principles of work safety!

In order to secure quality gluing of the frame upon the rear bumper, make sure that the surrounding working temperature ranges between 15 – 30°C during the whole time of gluing the frame and during subsequent reticulation of the glue. Make sure the parts will not be exposed to direct solar radiation.

During the fitting, provide for the ventilation of the workplace – the de-greasers contain dangerous vapours.

Cutting out a hole in the rear bumper

- 3 -

- Put the removed rear bumper upon a soft felt surface by its inner side upwards.
- Using a suitable tool, mark the centres for drilling four holes in the points of pre-stamped axial crosses -arrows-.

- 4 -

- Drill holes of the diameter of 10,5 mm in the marked points. Use a drill for metal sheets (angle of the main cutting tip 180°). **Be careful to place the holes precisely.**

- 5, 6 -

Put the unfolded punching tool (caution: use the proper punching tool, in compliance with the type of vehicle) upon the rear bumper in the following way.

- Fit the cutting board (M) upon the lower supporting board (L) with the blade upwards (towards the bumper).

- Fit this set upon the outer (painted) side of the bumper in such a way that the screws may pass through the drilled holes.

- From the inner side of the bumper, fit the pressing board (N) upon protruding shanks of the screws.

- Tighten the complete set slightly by the nuts M 10 (P) with the washer (O). **Be careful to avoid a damage to the painted side of the bumper.**

Check the position of the assembled punching tool visually. If needed, adjust its position slightly with respect to the lower edge of the bumper, in scope of the play among the screws and the pre-drilled holes in the bumper.

- If everything is in order, **tighten the nuts step by step crosswise, always by one thread at most.** Repeat this procedure until the blade of the cutting board comes to bear upon the upper pressing board. **The maximum torque moment of the nuts is 45 Nm.** After tightening the nuts, the hole in the bumper is punched.

- 7, 8 -

- Unscrew the nuts M10 and remove the punching tool with care. Remove the pressing board upwards (from the bumper), pull the cutting and supporting boards from the finished hole downwards (from the bumper).

- Using a suitable tool, press the punched section out of the cutting board through its central hole - arrow-.

- With a suitable tool, trim the whole circumference of the hole.

Gluing of the frame for fastening the cover of the hole of rear bumper

- 9 -

- Clean the surfaces of the frame (J) and of the bumper which are to be glued with a universal degreaser. The gluing surfaces must be completely free from grease and rests of paint. **It is not allowed to use body paper.**

- 10 -

- Apply the activator Primer P146 (S) upon the cleaned surfaces of the frame (J) and of the bumper (according to service instructions). Let them ventilate for about 10 min. **The frame must be glued within 30 min. at the latest.**

- 11 -

- Cut the spout of the tube of gluing seal (R) obliquely in compliance with the figure. Apply the gluing seal in the form of a „bead“ upon the prepared surface of the frame from its centre to its whole circumference.

- 12, 13 -

- Remove the protecting film from the double-sided Tesa tape on the grips of the frame. Glue the frame to the inner side of the bumper carefully in such a way that the inner edge of the frame may copy the border of the hole punched in the bumper.

- Check the position of the frame visually. **Caution: If parts of the glue have been pressed around the glued part into the opening for the cover, remove them immediately with de-greaser.**

- Fix the frame in convenient places with the clips (K). **Be careful to avoid a damage to the painted side of the bumper.**

- Leave the bumper prepared in this way in a suitable place for a period of 6 hours at least at the temperature of 15 - 30°C. The gluing seal must dry up properly.

Advise the customer upon the following instructions

- 14, 15 -

- Clamp the cover of the hole in the rear bumper only after the glued bond is strong enough (after 48 hours).

- After the fitting of the bumper, do not apply loads upon the loading edge of the bumper before 48 hours from the gluing of the frame.

- Do not drive into any obstacles with the vehicle; do not lean it against another vehicle (parking manoeuvres etc.).

- Within 48 hours after gluing the frame, do not go to a car wash.

.....
Produktionsnummer
Manufacturing number

.....
Herstellungsdatum
Date of manufacture

.....
Ausganginspektion des Herstellers
Manufacturer's final inspection

.....
Datum des Verkaufes
Date of sales

.....
Stempel und Unterschrift des Händlers
Stamp and signature of seller

Výrobce: Manufacturer: Hersteller:

PROF SVAR s.r.o., Přestavlcká 1474, CZ - 295 01 Mnichovo Hradiště,

Tel.: +420 326 771 704 Fax.: +420 326 771 230 E-mail: profsvar@profsvar.cz

